

## **Von der Begegnung mit Tabus**

Qualifizierung von ACP-Gesprächsbegleitern

Kornelia Götze, Barbara Loupatatzis und Stefanie Otten

### Literatur

Feddersen B, Petri S, Marckmann G., Topka H: Behandlung im Voraus planen (BVP) – wie können Festlegungen für den Fall einer Krankenhausbehandlung bei Einwilligungsunfähigkeit unklarer Dauer dokumentiert werden? *Z Palliativmed* 2018, 19(5).

Feddersen B, Götze K, Karzig I, Marckmann G, Krones T, Loupatatzis B, Otto D, Petri S, in der Schmitt J: Advance Care Planning – „Behandlung im Voraus Planen“ in der Notfallmedizin. *Notfallmedizin up2date* 2018;13 (1): 23–36.

Fuchs A, Götze KH, Hildebrandt J, in der Schmitt J: Befähigung zu selbstbestimmten Entscheidungen im Rahmen von Behandlung im Voraus planen: Wie ermöglichen wir Patienten, uns zu sagen, was sie wirklich wollen? [abstract] 51. Kongress für Allgemeinmedizin und Familienmedizin, 21.09.–23.09.2017, Düsseldorf. DOI: 10.3205/17degam080.

Götze K, Feddersen B, Karzig I, Marckmann G, Krones T, Loupatatzis B, Otto D, Petri S, in der Schmitt J: Behandlung im Voraus planen (Advance Care Planning): Was sollte der Inhalt der Gespräche sein und wie ist er angemessen zu dokumentieren? *Z Palliativmed* 2018, 19(5).

Götze K, Otten, S., in der Schmitt J: Training und Einsatz von Schauspiel-Patienten zur Vermittlung komplexer Gesprächskompetenzen für Behandlung im Voraus planen (Advance Care Planning): ein Erfahrungsbericht. *Z Palliativmed* 2018, 19(5).

Hildebrandt J, Fuchs A, Götze KH, in der Schmitt J: Entwicklung eines eLearning-Tools zur Vermittlung von Grundlagen und Gesprächstechniken für Behandlung im Voraus planen (BVP): ein Werkstattbericht. [abstract] 51. Kongress für Allgemeinmedizin und Familienmedizin, 21.09.–23.09.2017, Düsseldorf. DOI: 10.3205/17degam195.

in der Schmitt J, Marckmann G: Erfolgreiche ACP-Implementierung durch regionale Koordination: Warum eine gute ACP-Gesprächsbegleitung (facilitation) alleine nicht ausreicht. *Bioethica Forum* 2016, 9: 113–114.

in der Schmitt J, Nauck F, Marckmann G: Behandlung im Voraus planen (Advance Care Planning): ein neues Konzept zur Realisierung wirksamer Patientenverfügungen (cme). *Z Palliativmed* 2016, 17: 177–195.

in der Schmitt J, Lex K, Mellert C, Rothärmel S, Wegscheider K, Marckmann G: Implementierung eines Patientenverfügungs-Programms in Senioreneinrichtungen: eine inter-regional kontrollierte Interventionsstudie. *Deutsches Ärzteblatt* 2014, 111(4): 50–57.

in der Schmitt J, Marckmann G (2015): Das Pilotmodell beizeiten begleiten. In: Coors M, Jox R, in der Schmitt J (Hrsg.): Advance Care Planning. Von der Patientenverfügung zur gesundheitlichen Vorausplanung. Stuttgart: Kohlhammer, 234–257.

Jox, R.; in der Schmitt, J.; Marckmann, G. (2015): Ethische Grenzen und Defizite der Patientenverfügung. In Coors, M.; Jox, R.; in der Schmitt, J. (Hrsg.): Advance Care Planning. Von der Patientenverfügung zur gesundheitlichen Vorausplanung. Stuttgart: Kohlhammer: 23–38

**Dr. med. Mabuse, Zeitschrift für alle Gesundheitsberufe**  
**Der Artikel ist in der November/Dezember-Ausgabe 2018**  
**von Dr. med. Mabuse Nr. 236, S. 34–37 erschienen.**  
[www.mabuse-verlag.de](http://www.mabuse-verlag.de)

Laufenberg-Feldmann, R., Weber, R., Mohr, M., Gerth, M.: P A L M A (Patientenanweisung für lebenserhaltende Maßnahmen) – hilfreiches Kurzinstrument für die Notfallsituation. In: *Palliativmedizin* 2012; 13 - KT\_18

Nauck, F., Marckmann G., in der Schmitt, J.: Behandlung im Voraus Planen – Bedeutung für die Intensiv- und Notfallmedizin. *Anesthesiol. Intensivmed Notfallmed Schmerzther* 2018; 53: 62-70

Patientenverfügung Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz:  
[www.bmjv.de/SharedDocs/Publikationen/DE/Patientenverfuegung.html](http://www.bmjv.de/SharedDocs/Publikationen/DE/Patientenverfuegung.html)

Schoene-Seifert B, Uerpman A-L., Gerß J., Herr D.: Advance (Meta-) Directives for Patients with Dementia who Appear Content: Learning from a Nationwide Survey. *JAMDA* 17 (2016) 294-299

Sommer, S.; Marckmann, G. ; Pentzek, M. ; Wegscheider, K.; Abholz, H.H.; in der Schmitt, J.: Patientenverfügungen in stationären Einrichtungen der Seniorenpflege: Vorkommen, Validität, Aussagekraft und Beachtung durch das Pflegepersonal. *Deutsches Ärzteblatt* 2012, 37: 577–583

Vereinbarung nach 132g Abs. 3 SGB V über Inhalte und Anforderungen der gesundheitlichen Versorgungsplanung: [www.gkv-spitzenverband.de/krankenversicherung/hospiz\\_und\\_palliativversorgung/letzte\\_lebensphase/gesundheitsliche\\_versorgungsplanung.jsp](http://www.gkv-spitzenverband.de/krankenversicherung/hospiz_und_palliativversorgung/letzte_lebensphase/gesundheitsliche_versorgungsplanung.jsp)